



Pressemitteilung

IBS-Plenum- und Mitgliederversammlung in Antwerpen

Neue Hoffnung für den europäischen Einzelwagenverkehr

Die 34. Tagung des Plenums der IBS und die 32. Mitgliederversammlung fanden vom 11. bis 12. Oktober 2012 in Antwerpen statt.

Dazu konnte der Vorstandsvorsitzende der IBS, Olaf Krüger, Mitglieder und Gäste aus 12 europäischen Ländern begrüßen.

Hauptthema der Tagung war der europäische Einzelwagenverkehr, der für die IBS von existentieller Bedeutung ist. So bedarf es weiterhin großer Anstrengungen und die Bündelung aller Kräfte, den europäischen Einzelwagenverkehr wiederzubeleben und zu erhalten. Dazu fand im Rahmen der IBS-Tagung der Workshop „**Einzelwaggonverkehr der Zukunft - Projekt ViWaS**“ statt.

Einen neuen Schub für den Einzelwagenverkehr erhofft sich die IBS von dem europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekt **ViWaS (Viable Wagonload Production Schemes)**. ViWaS ist das erste umfassende Förderprojekt der EU für den europäischen Einzelwagenverkehr und soll neue Impulse für dieses Verkehrsegment geben. Die Förderung beträgt insgesamt 4,2 Mio. EUR und ist auf 3 Jahre ausgelegt. Zehn europäische Unternehmen und Forschungsinstitutionen aus den Bereichen Bahntransport und Logistik haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam innovative und zugleich praxistaugliche Lösungen für einen zukunfts fähigen Einzelwagenverkehr zu entwickeln. HaCon Ingenieurgesellschaft mbH übernimmt die Koordination und Steuerung des dreijährigen Projekts, in dem die **IBS mitarbeiten und ihre Anregungen und Forderungen einbringen wird.**

In diesem Zusammenhang wurde auf der Mitgliederversammlung in Antwerpen das mit 85 Mio. EUR von EU geförderte Programm für eine Neuausrichtung des Einzelwagenverkehrs in Österreich durch Express Interfracht vorgestellt.

In einem äußerst interessanten Vortrag präsentierte Herr Jürgen Hüllen, Unternehmensberatung, den „**Eisenbahn-Güterwaggon der Zukunft - Innovativer Güterwaggon 2030**“.

Die ERFA und die IBS haben in Antwerpen ab sofort eine gegenseitige Mitgliedschaft beschlossen. Somit kann die IBS auch hier entsprechend Einfluss nehmen.

Um den Eisenbahngüterverkehr mit den GUS-Staaten weiter zu forcieren und auf die dortigen Entwicklungen zu reagieren, hat die IBS eine Arbeitsgruppe „GUS“ unter Federführung von InterRail eingesetzt.

Weitere Informationen zu der IBS-Tagung in Antwerpen finden Sie unter www.ibs-ev.com.

Der nächste IBS-Kongress findet vom 11. bis 12. April 2013 in Luxemburg statt.

**Interessengemeinschaft
der Bahnspediteure (IBS) e. V.**

**Tel. 02 01-60 40 93
Fax 02 01-7 59 13 12
Mobil: 0171-14 97-4 71
www.ibs-ev.com**